



**Repaircafé: Treffpunkt für alle mit und ohne Defekt ...**

Das Repair-Café in Much - aus Sicht eines Betroffenen



Foto: Haas

Trotz schwieriger Probleme gute Stimmung im Team

Much (ah). Gehört hatte ich schon von der Einrichtung des Repair-Cafés in Much. Naja dachte ich, wieder so eine Idee, die zum guten Schluss doch kaum was bringt. Aber es kann ja nicht schaden! Jetzt im Ruhestand und als Fotojournalist beim EXTRA-BLATT in Siegburg kam ich dann wieder mit dem Repair-Café in Berührung. Ich sollte einen Bericht und einige Fotos machen.

In der Einrichtung, die inzwischen nach Niederbonrath in eine Garage gezogen war, die der Eigentümer des Biker-Cafés Heinz Ley seit Jahr und Tag den Helfern natürlich kostenlos zur Verfügung stellt, erwartete mich eine lustige Gesellschaft die sich köstlich amüsierte und bei sehr guter Stimmung war. Grund der Freude war, dass sie gerade eine "chinesische Winke- Katze" tatsächlich wieder zum "Winken" gebracht hatten. Außerdem gab es da eine reparierte Spinne, die sich beim "in die Hand-Klatschen" von der Decke löste und den ahnungslosen Besucher mehr oder weniger fürchterlich erschreckte. Aber es wurde auch ernsthaft gewerkelt und repariert, hauptsächlich Staubsauger, Radios, Plattenspieler und Ähnliches.

Zwei Wochen später gab mein Multistaub-/Wisch- und Saugergerät "den Geist auf", natürlich einige Wochen nach der Garantiezeit. Da kam mir das Mucher Repair-Café wieder in



Foto: Haas

Der fragende Blick von Markus Wobbe: Ob sich hier die Reparatur wohl noch lohnt?

Erinnerung und so marschierte ich zum nächsten Termin in der Hoffnung, dass die fachlich versierten Ehrenamtler, das in der Anschaffung teure Gerät, irgendwie wieder ans Laufen bekämen.

"Oh-wei"! Als ich zur Tür hereinschneite, war der Raum schon gerammelt voll, d.h. es waren sieben Mann/Frau vor mir an der Reihe. Das hieß wohl warten und nochmals warten. Trotzdem waren alle guter Laune, denn wie immer, wurde die Zeit mit lustigen Unterhaltungen, mit Witze erzählen, und einigen Neuigkeiten kurzweilig überbrückt. Und ausnahmsweise fummelte auch niemand an seinem Handy herum sondern man schaute interessiert zu, wie geschickt doch die Leute sind, wenn es darum geht ein Gerät aufzuschrauben und es tatsächlich auch nach der Reparatur wieder ordnungsgemäß zusammenzubauen. Dann war ich doch relativ schnell an der Reihe mit meinem Multiwisch- und Aufnehmergerät, wobei ich feststellen konnte, dass der Monteur systematisch auf Fehlersuche ging. Trotzdem konnte er sich die Bemerkung nicht verkneifen, die Marke XY- sei eigentlich "reif für die Tonne", sie werde ja doch nur noch im billigen Ausland zusammengeschaubt. Trotzdem untersuchte er das Gerät intensiv an diversen Stellen, bis er tatsächlich den Fehler entdeckte und zwar bei einer Klappe des Gehäuses, die ihm schon ein bisschen abgenutzt schien. Und siehe da, bei richtigem Einrasten, was noch möglich war, funktionierte das Gerät nach dem Test scheinbar wieder einwandfrei.

Seit vier Wochen wird das Gerät nun in unserem Haushalt wieder benutzt und es läuft immer noch total einwandfrei, natürlich nur wenn die Klappe ordnungsgemäß eingerastet ist. Begeisterung auf meiner Seite, dass ich dieses mir lieb gewonnene Gerät bei den vielen Fliesenböden wieder in altgewohnter Präzision einsetzen konnte, denn alle vier Wochen bin ich mit der sog. Grundreinigung dran, weil eben dieses Gerät den Boden perfekt schrubben, putzen und das schmutzige Putzwasser in einem Arbeitsgang wieder aufnehmen kann.

Und beim Nachdenken über den Ablauf im Repair-Café stellte sich bei mir nochmals Hochachtung ein, weil die Jungs, alles ausgebildete Fachleute, sich zweimal im Monat vollkommen ehrenamtlich hinsetzen und, wenn es eben geht, Geräte wieder in Schwung bringen und den BürgerInnen je nach dem auch viel Geld spart. Anerkennung auch für die Chefin Ulrike Buschmann, die einen böse anschauen kann, wenn man versucht die Wartezeit durch Vordrängeln zu verkürzen. Das geht gar nicht, meinte auch der Herr mit der Winkekatze, die inzwischen ihr Winken wieder mal eingestellt hatte und jetzt von den Helfern wieder bearbeitet wurde.

Da ich nun aber weiter musste, verabschiedete ich mich und warf gerne noch einen angemessenen Geldbetrag in das für freiwillige Spenden gedachte Sparschwein. Resümee: Eine klasse Einrichtung und enorme Wertschätzung für das Personal. Ich werde jedenfalls demnächst noch einmal auf ein Plausch vorbeigehen mit oder ohne ein defektes Gerät. Vielleicht ist ja auch der Herr mit der Winkekatze oder der schrecklichen Spinne wieder da. Jedenfalls: Wir sehen uns!

Wer noch nicht da war, der sollte unbedingt mal hingehen: Was man da alles so am Rande mitgekriegt, ist in jedem Fall auch interessant und alleine das Zuschauen macht schon viel Spaß.

Weitere Informationen, Öffnungszeiten usw. finden Sie unter: <http://repaircafe-much.jimdo.com>.

**Zufrieden mit der Zustellung?**



Uns ist wichtig, dass Sie zufrieden sind - darum freuen wir uns jederzeit über Ihre Hinweise und Anregungen zur Zustellung des EXTRA-BLATTes. »



**Neueröffnung Pizzeria La Fermata II Mit Holzstein-Ofen**



**NEU!** Sie schmecken den Unterschied!  
LA FERMATA II, CHAOUKI und JIWAN ALO  
HAUPTSTRASSE 100B, 53819 NEUNKIRCHEN-SEELSCHIED  
TELEFON 02247/9 79 06 90, WWW.LA-FERMATA.DE



**Mucher Bilderalben**



(12 Alben) »



Lernen Sie die weiteren Anzeigenblätter im Großraum Köln/Bonn kennen. »

**Aktionsgruppe**  
**„Kinder in Not“ e.V.**

**IHRE SPENDE KOMMT AN – DIREKT UND OHNE ABZÜGE!**



Foto: Haas

Auch die Kunden sind guter Hoffnung, dass das Gerät bald wieder läuft

[+ Ressort-Übersicht](#) [Artikel drucken](#) Letzte Änderung: Freitag, 16.09.2016 13:41 Uhr

- [☰ Repaircafé: Treffpunkt für alle mit und ohne Defekt ...](#) Das Repair-Café in Much - aus Sicht eines Betroffenen
- [☰ Feuerwehr sorgt sich um die Zukunft](#) Marienfeld als zweiter Standort im Gespräch
- [☰ Grandiose Musiknacht](#) Neun Musikbands wussten zu begeistern
- [☰ Vom Leiden zur Leidenschaft](#) Assistenz-Hund "Ares" rettet Leben
- [☰ Repair-Café macht gute Laune!](#) "Kein Abend, an dem nicht gelacht wird!"
- [☰ Ideen für Much](#) 100 Bürgerinnen und Bürger machten mit

---

**Startseite** | **Anzeigen:** Lesen - Aufgeben - Jobmarkt Rheinland | **Lokales:** Bad Honnef - Eitorf - Hennef - Königswinter - Lohmar - Much - Neunkir.-Seelscheid - Niederkassel - Ruppichteroth - Sankt Augustin - Siegburg - Troisdorf - Windeck | **Region:** Rheinland aktuell - Rhein-Sieg-Kreis - Beuel - Bonn - Bad Godesberg - Overath - Rösrath - Porz - Nümbrecht - Waldbröl - Sport | **Mediadaten:** Auflagen - Ausgaben - Preise - Sonderthemen - Print-Werbung - Online-Werbung - AGB | **Kontakt:** Anzeigenabteilung - Redaktion - Zeitungszustellung - Reklamationen - Jobs - Anfahrt

---

Print-Werbung | Online-Werbung | AGB | Datenschutzerklärung | Öffentliches Verzeichnisse | Impressum  
© VWP Verlag für Werbe-Publikationen GmbH & Co. KG